



Bezirksreiterverband Braunschweig e.V.

www.bezirksreiterverband-bs.de

Ralf Jaenicke - Geschäftsführung

Fax: 05307 - 126630

Mobil: 0162 - 2401169

Jahresberichte 2012

**der Beauftragten der verschiedenen Disziplinen
zur Mitgliederversammlung 2013
des Bezirksreiterverbandes Braunschweig**

Vorsitzender: Herbert Hausknecht, August-Lange-Straße 4, 37120 Bovenden, ☎ 0551 - 829 88, herbert.hausknecht@t-online.de

Geschäftsführung: Ralf Jaenicke, Bienroderstraße 16, 38110 Braunschweig, ☎ 05307 - 7890, info@bezirksreiterverband-bs.de

Kontoverbindung: Volksbank Göttingen * Bankleitzahl: 260 900 50 * Kontonummer: 3900 758 800

Vierkampfbeauftragter, Oliver Balke

Die BZM im Vierkampf 2012 fand auf der Reitanlage der Familie Kuster in Seesen-Bilderlahe statt. Dieses hat sich sehr bewährt, da die Familie Kuster mit sehr viel Herzblut diese Veranstaltung durchführt und wir sehr gute Bedingungen vor Ort vorfinden. Den absteigenden Trend der Teilnehmeranzahl konnten wir stoppen aber leider noch keine aufsteigende Anzahl erreichen.

Aus unserer Sicht liegt die Ursache hauptsächlich in folgenden Bereichen:

1. Veränderungen Termin und Ort. Grund: Termin im März ist aufgrund des Wetters nicht optimal
2. Ausschreibungsänderungen „zugelassenen Verbände“. Grund: Kreisverbände steht häufig kein Organisator zur Verfügung
3. Ausschreibungsänderung „Vierkampf und Dreikampf“. Grund: Springpferde sind häufig nicht vorhanden oder geeignet

1. „Veränderungen Termin und Ort“

Vor diesem Hintergrund haben wir den Termin seit 2010 auf den Oktober verlegt. Um gleichzeitig eine unkomplizierte und professionelle Organisation zu gewährleisten, wird zukünftig der BZM im Vierkampf jährlich auf der Reitanlage Seesen, Familie Kuster, durchgeführt. Dort stehen uns 2 Reithallen und ein motiviertes Team vor Ort zur Verfügung.

Durch die Terminverlegung findet jedoch nun die Landesmeisterschaft vor den Bezirksmeisterschaften statt. Da die Bezirksmeisterschaft jedoch keine Qualifikation für die Landesmeisterschaft darstellt, ist dieses aus unsere Sicht zu vernachlässigen.

2. „Ausschreibungsänderungen zugelassenen Verbände“.

Da vielen Kreisverbänden kein Organisator zur Verfügung steht, werden wir zukünftig die Nennungen direkt über die Vereine zulassen. Somit kann zukünftig jeder Verein selbst sich organisieren und z.B. den Jugendwart damit beauftragen in seinem Verein den Vierkampf als einen Teil der Jugendarbeit zu integrieren. Als weiteren Vorteil sehen wir natürlich die Harmonie in der Mannschaft selbst. Bisher waren die Mannschaften durch die Kreisverbände aus verschiedenen Jugendlichen zusammen gestellt, die bis dahin keinen Kontakt hatten. Durch die Änderung ist es eine Gruppe innerhalb eines Vereines möglich an der BZM teilzunehmen.

4. „Ausschreibungsänderung Vierkampf und Dreikampf“

in viele Vereine fehlt es nach Aussage der Mannschaftsführer / Vereine an geeigneten Springpferden. Aus diesem Grund scheitert es häufig an der Teilnahme an dem Vierkampf. Vor diesem Hintergrund werden wir ab 2013 alternativ zu dem Vierkampf einen Dreikampf anbieten, so dass die Interessierten, die keine Springpferde haben, an dem Dreikampf teilnehmen können. Eine Ausschreibung hierzu wird derzeit erarbeitet.

Durch die vorstehenden Änderungen sollte es uns gelingen eine Steigerung der Anzahl an Mannschaften und Einzelstarten zu erhöhen, um sowohl für die Teilnehmer, Zuschauer und Veranstalter die Durchführung bzw. Teilnahme an der BZM im Vierkampf zu erhöhen.

Sport -und Jugendwart BS Süd, Jannien Sandbrink-Klaproth

2012 war ein spannendes und erfolgreiches Jahr mit vielen Fördermaßnahmen und sportlichen Höhepunkten. Allen Reiterinnen und Reitern wurde dabei ein starker Wille, Disziplin und Engagement abverlangt. Ein großes Dankeschön geht immer wieder an die Eltern und Sponsoren die es überhaupt möglich machen diesen wundervollen aber ebenso aufwendigen Sport zu unterstützen!!!

Die Reiter sollten trotz des langen Winters (Jan-Mär 2012) nicht in den Winterschlaf fallen. Es wurden für die Jun und JR des BZV BS Nord 2 Dressurlehrgänge bei Stefan Sandbrink in Päse organisiert die auch von vielen Reitern zur Vorbereitung auf die bevorstehende Saison genutzt wurden.

Die Springreiter Jun/JR BS Süd erhielten von Malte Weichsler ihren letzten Schliff für die Saison 2012. Im BZV BS Süd wurde für die Jun und JR Dressur das Konzept der letzten beiden Jahre beibehalten. Es beinhaltet für die Monate Februar-April jeweils einen zweitägigen Lehrgang. Als saisonbegleitende Maßnahme einmal monatlich einen Trainingstag von Mai bis Oktober unter der Leitung von J. Sandbrink-Klaproth. Die Springreiter trainieren von Feb-April in drei Lehrgangsböcken a 2 Tage mit Dirk Klaproth und Nils von Hirschheydt. Danach saisonbegleitend einmal im Monat. Die Trainer wechseln sich mit den Terminen ab. Das ermöglicht ihnen auch ihre Schützlinge auf unterschiedlichen Turnieren zu unterstützen. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle, die uns ihre Anlagen für die Trainingseinheiten zur Verfügung stellen.

Am Ende der Saison (Sept) haben wir alle Dressur und Springreiterinnen und Reiter (Jun + JR) mit ihren Eltern zu einem Grillfest in Nörten Hardenberg eingeladen. Der Termin war gut gewählt, so dass alle noch ein wenig bei der Vorbereitung zum Ernte Dankturnier helfen konnten :-). Es war ein lustiger Abend mit netten Gesprächen.

Für die Dressurreiter wurde ein Lehrgang mit Falk Rosenbauer organisiert. Leider musste dieser aufgrund persönlicher Probleme des Herrn Rosenbauers abgesagt werden. Für die Springreiter konnte Eva Bitte verpflichtet werden und stand mit wertvollen Tipps zur Seite. Andreas Weiser leitete die Lehrgänge der Vielseitigkeitsreiter. Die Voltigierer wurden von Elke Guckeisen und Ralf Lange unterstützt.

Im April fand wie jedes Jahr die **Landestalentsichtung in Hannover im Reiterstadion** statt. Dort finden sich Junioren mit ihren Ponys und Pferden ein und stellen sich vor. Die Ponyreiterinnen und Reiter durften eine Dressurreiterprüfung oder Springen der Kl. A reiten und die Junioren stellten sich in einem L Springen bzw. Dressurreiter Kl. L vor. Jeder bekam vom Richterkollegium bzw. Landestrainer wie z.B. in der Dressur Herr Hans Heinrich Meyer zu Strohen einen Kommentar. Sinn dieser Talentsichtung ist es, talentierte Reiter aus den Bezirksverbänden zu finden und sie durch Lehrgänge auf Landesebene zu fördern. Die Einladung zu der Landestalentsichtung steht jedes Jahr im Reitsportmagazin und auf der Internetseite des PSV Hann. Wer junge Talente im Verein sieht möchte sie doch bitte auf diesen Tag aufmerksam machen. Es gibt viele "schlummernde Talente" die es gilt zu finden und zu fördern!

Die Erfolge aus 2012 von Reitern, Fahrern, Voligierern, Cups, Vierkampf, Bezirksmeisterschaften / Wettkämpfe auf Bezirksebene entnehmt Ihr bitte der separaten Auslage!

Im Februar 2012 wurde Dirk Klaproth aufgrund seiner nationalen wie internationalen Erfolge von den Journalisten der Braunschweiger Zeitung zum **Sportler des Jahres 2011** nominiert. Diese Ehre ist bis jetzt noch keinem Reiter zu teil geworden. Am Ende belegte er den 3. Platz

Das goldene Reitabzeichen wurde 2012 (aufgrund seiner 10 S Siege) Nils von Hirschheydt im Rahmen des Erntedank Reittourniers in Nörten Hardenberg feierlich verliehen.

Braunschweiger Teamreiten 2012

Die Beteiligung an den Qualifikationen war im Jahr 2012 leider recht schlecht. Auch wird es immer schwieriger Veranstalter zu finden die diese Prüfung ausschreiben möchten.

Daher muss nun überlegt werden, in welchem Format diese Serie weiter geführt werden kann oder ob es überhaupt noch Sinn macht, diese Teamspringprüfungen weiterhin anzubieten. Der BZV investiert jedes Jahr viel Geld in diese Prüfungen. Wenn sie jedoch nicht genügend angenommen werden muss man darüber nachdenken.

Mannschaftswettbewerbe

Verden 29.Jan

Aufgrund Schneetreibens Dressur nicht gestartet

Springen Bs Nord : 5. Pl. Bs Süd 2. Pl. **Findet ab 2013 in Verden leider nicht mehr statt !**

Hannover 26-28..Okt German Classiks

Dressur Bs Nord 2. Platz Bs Süd 3. Platz

Springen Bs Nord 7. Pl. Bs Süd 5. Pl.

Pferd und Jagd 8.-9.Dez

Dressur BS Süd 3.Pl BS Nord 4. Pl

Springen (Juniorenmannschaften) Bs Süd 4.Pl. Bs Nord 3. Pl.

Jugendturnier Verden im November

Die Sichtungungen für das Jugendturnier fanden in Luhmühlen statt.

Die Junioren mussten dort einen M Parcours mit Standardanforderungen reiten. Die Pony"s einen L Parcours .

Für viele der Reiter und Reiterinnen stellte dies eine grosse Herausforderung dar. Die Parcours werden zu Hause so gut wie gar nicht trainiert.

Dass es an dieser Stelle großen Nachholbedarf gibt, konnten alle Beteiligten dort feststellen. Trotz dem wurden die Jun zum Vorbereitungslehrgang für Verden nach Hanstedt eingeladen und konnten sich gezielt auf Verden vorbereiten.

Qualifiziert für die Junioren Springen:

Laura Ahlborn , Franziska Otte

Kl.Tour:Caroline Borchert, Christoph Schlomm

Gr Tour:

Qualifiziert für die Dressur :Mareike Flege , Henrike Rauth ,Lucia Ruch,

Ponydressur : Sina Flege,Lea Eileen Brauner

Ausbilderseminar mit Karl-Heinz Streng in Ritterode vom 24.11.12 auf 2.2.13 verlegt !!!

Es ist immer wieder wichtig für Ausbilder an solchen Seminaren teilzunehmen. Basisarbeit in den Vereinen kommt oft zu kurz oder wird von nicht qualifizierten "Reitlehrern" praktiziert. Dabei ist die Arbeit an der Basis das Wichtigste, denn dort entsteht unser Nachwuchs!!! Eine Bitte an alle Vereine Ihre Ausbilder immer mal wieder zur eigenen Weiterentwicklung zu Schulungen oder Seminaren zu schicken. Nur zur Info: Es wurden über 300 Einladungen verschickt. Die Teilnehmerzahl mit ca. 40 Personen ist doch sehr überschaubar!

Das Reiten mit Reitkappe (ich werde nicht müde immer wieder darauf hinzuweisen)

Immer wieder ein Thema mit dem sich keiner gerne befasst. Reiten mit Kappe sollte selbstverständlich werden. Für die Ausbilder die eine Vorbildfunktion ausüben sowieso. Argumente wie sie sind zu schwer, zu hässlich etc. sind im Grunde nur Ausreden. Schwer sind sie schon lange nicht mehr und es gibt sie mittlerweile in allen Formen und Farben. Man muss sich immer wieder vor Augen halten das unser Sport immer ein gewisses Risiko in sich birgt. Unser Kopf ist wichtig und den gilt es zu schützen. Jeder weiß wie schnell man vom Pferd fallen kann. Ganz unverhofft auch von älteren Pferden. Man kann nicht alles verhindern aber vorbeugen ist immer eine gute Maßnahme! Denkt mal darüber nach!!

In diesem Sinne wünsche ich allen eine erfolgreiche Saison 2013 viel Glück, Gesundheit und immer gesunde Pferde !

Ponybeauftragte, Susanne Flege

Ponyreiterstammtisch

Ziel des ‚Stammtisches‘ ist, den talentierten Reiter/innen und deren Eltern über deren Möglichkeiten im Turniersport zu informieren, zu begleiten und entsprechend zu fördern. Ganz wichtig ist uns auch der ‚Teamgedanke‘. Durch gemeinsame Aktivitäten soll diesem Rechnung getragen werden.

Ende 2012 bestand das Ponyteam aus 19 Ponyreiterinnen/-n, die in Springen und Dressur erfolgreich bis zur Kl. L geritten sind.

Anzahl:

Dressur: 10 (BS-Nord: 9; BS-Süd: 1) – ausgeschieden aufgrund Alter (>16 J.) in 2012: 2

Springen: 9 (BS-Nord:7; BS-Süd: 2) – ausgeschieden aufgrund Alter (> 16 J.) in 2012: 1

Rückblick 2012

Im Februar nahmen die Ponyreiter/-innen am Dressurlehrgang mit Cora Jacobs in Destedt teil. Vielen Dank an den RV Cremlingen/Destedt für die Überlassung der Reitanlage!

Am Abend des ersten Lehrgangstages fand unser traditioneller Stammtisch in ‚Wolf’s Gasthaus‘ in BS-Lehndorf statt. Anwesend waren hier 10 Ponyreiterinnen und deren Eltern.



Im Rahmen der Junioren-Lehrgänge des BRV Braunschweig (Dressur: Stefan Sandbrink in Päse; Springen: Malte Weichsler) wurden 5 (Dressur: 2; Springen: 3) Ponyreiterinnen zur Landestalentsichtung / Sichtung für das Nachwuchschampionat ausgewählt und gemeldet.

Im Juni fanden die Bezirksmeisterschaften der Ponies (Ergebnisse s.u. sportliche Erfolge) im Rahmen des immer gut organisierten Turniers und mit idealen Bedingungen ausgestatteten Anlage des Reitvereins Vorsfelde statt.

Der jährliche ‚Grillstammtisch‘ musste in

diesem Jahr aus diversen Gründen leider ausfallen.

In 2012 fand leider keine Landesponystandarte statt.

Die Ponyreiter/-innen erhielten Anfang November die Möglichkeit am Dressurlehrgang mit Thomas Scholz in Königslutter teilzunehmen. Sie erhielten noch wertvolle Tipps für das eine Woche später stattfindende Jugendturnier in Verden.

Ausblick 2013

- 16./17. Februar 2013 Dressurlehrgang mit Cora Jacobs in BS-Madamenweg mit Stammtisch
- April: Landestalentsichtung in Hannover
- 27.04.bis 26.05.2013 4 Qualifikationsturniere ‚Vogeley-Preis‘ Dressur und Springen (näheres s. http://www.psvhan.de/images/files/pdf/ausschreibungen/13vogeley_modalitaeten.pdf)
- im Sommer (evtl. am WE der BM): Stammtisch des Ponyteams bei Susanne Flege in Rotenkamp (Grillen)

- 17.-20. Mai (Pfingsten) 2013: Bezirksmeisterschaften in Allersehl
- 21. bis 23.07.2013 Landesmeisterschaften Hannover
(neu: incl. Finale Vogeley Dressur und Springen)
- 15. bis 17.11.2013 Jugendturnier Verden mit Nachwuchschampionat Dressur und Sichtungsprüfungen für das Nachwuchschampionat Springen

Sportliche Erfolge 2012

a) Bezirksmeisterschaften 2012 in Vorsfelde:

Dressur: 1. Sina Flege mit Bagalut (RuF Königslutter)
2. Lena Drebenstedt mit Noc Out (RuF Königslutter)
3. Sophia Strnat mit Merlin (RuF Königslutter)

Springen: 1. Marie Luise Hefele mit Pik AS (RV Braunschweig)
2. Chiara Korty mit Top Night (St Georg Pferdefreund Gifhorn)
3. Emilie Peter mit Sweety (RFV Vechede)

b) Teilnahme an den Landesmeisterschaften 2012 in Hannover:

Dressur: Pony-FEI: Lena Drebenstedt mit Noc Out
Sina Flege mit Bagalut
Sophia Strnat mit Merlin
Lea Eileen Brauner mit Pattys Sommertiden
Svea Runniger mit Dynamit

Springen: Emilie Peter mit Sweety

c) Teilnahme Landes-Nachwuchschampionat Ponies (LM):

Dressur: Marie Luise Hefele mit Pik As
Ellen Pieper mit Mia

d) Teilnahme am Jugendturnier Verden 2011:

Dressur: Pony-FEI: Sina Flege auf Bagalut
Svea Runniger auf Dynamit
Lea Eileen Brauner mit Pattys Sommertiden

An dieser Stelle möchten wir nochmals unseren Glückwunsch an alle erfolgreichen Ponyreiter des Bezirksreiterverbandes aussprechen!!!

Für die kommende Saison wünschen wir allen Reiter/innen viel Erfolg und gesunde Ponies/Pferde!

Mit freundlichem Reitergruß

Susanne Flege

(Tel.: 05353/96047 oder 0171/6377054)

Voltigieren BS- Nord und BS-Süd, Gabi Bertram – Marion Schulz

Bei der **Voltigiersammlung im Herbst 2011** wurden Vorschläge für das Lehrgangsprogramm im Winterhalbjahr erstellt und zugleich mögliche Lehrgangleiter vorgeschlagen. Aus diesen Vorschlägen entwickelte sich folgendes Lehrgangsprogramm für Voltigiergruppen im Winterhalbjahr 2011/2012 :

26.02. 2012	Cremlingen	Elke Guckeisen
24.03./25.03.2012	Hohenhameln	Marc-Philip Götting

An diesen Lehrgängen nahmen 12 Gruppen teil. Die Teilnehmer konnten für ihre Lehrgangseinheiten Schwerpunkte angeben. Mit den Referenten waren alle Gruppen und Ausbilder sehr zufrieden.

Bezirksmeisterschaft:

Die Bezirksmeisterschaft richtete in verdienter Weise zum zweiten Mal der **RV Hattorf** aus. Da in den einzelnen Klassen in den letzten Jahren häufig nur wenige Gruppen am Start waren, wurde auf o. g. Versammlung ein neues Programm für die BZM für Gruppen entwickelt: Die Gruppen turnen eine gesonderte Pflicht, die aus folgenden Übungen besteht:

Grundsitz, Fahne, Stehen, Stüttschwung vl mit geschlossenen Beinen, Wende nach außen

Anschließend turnt jede Gruppe ihre Kür. Pflicht und Kür werden getrennt durchgeführt. Die Zeit für die Kür beträgt 4 Minuten. Durch dieses System konnten mehrere Gruppen an der BZM teilnehmen und die Bewertung wurde durchlässiger.

BZM Gruppen:

1. Juniorteam Hohenhameln
2. S-Team Cremlingen
3. M-Team Goslar

BZM Einzelvoltigieren:

1. Ellen Dierkes (Cremlingen)
2. Nadja Ohlendorf (Hohenhameln)
3. Nina Rauls (Hohenhameln)

In Hattorf fanden die Voltigierer unseres Bezirks eine liebevoll vorbereitete Anlage vor, die sowohl den Voltigierern als auch den Pferden ein angenehmes Umfeld und gute Bedingungen für die Ausübung ihres Sportes bot.

Auf **Bundesebene** wurde unser Bezirk auf der **DM in Alsfeld** durch das S-Team Cremlingen, sowie die Einzelvoltigierer Ellen Dierkes und Miriam Dannehl (beide Cremlingen) und Nadja Ohlendorf (Hohenhameln) vertreten.

Auf der **Juniormeisterschaft in Verden** gingen das Team Hohenhameln und Nina Rauls und Leonie Tovote (beide Hohenhameln) an den Start.

Auf der **Norddeutschen Meisterschaft in Vechta** sorgten sowohl das Team als auch die Einzelvoltigierer aus Hohenhameln maßgeblich mit dafür, dass der hannoversche Verband bei der Mannschaftswertung als Sieger hervorging.

Im Herbst richtete der **RV Braunschweig das Finalturnier für die Nachwuchs-Trophy des PSV Hannover** aus. An dem als Preis für die Teilnahme an dieser Serie ausgeschriebenen Lehrgang nahmen aus unserem Bezirk das L-Team aus Cremlingen und Lina Naumann (Braunschweig) teil. Lina Naumann hat die Nachwuchstrophy Einzelvoltigieren gewonnen, das L-Team aus Cremlingen belegte bei den Gruppen den zweiten Platz.

Im Oktober richtete der **RuFV Hohenhameln den M-/und Doppelvoltigier-Cup** aus. Bei dieser Bundesveranstaltung starteten die jeweils 3 besten M-Gruppen und Doppelpaare der einzelnen Landesverbände. Diese Veranstaltung wurde sehr gut vorbereitet und wurde von allen Teilnehmern sehr gelobt.

Am 29. November 2012 fand die alljährliche Voltigiererversammlung statt. Inzwischen hat sich die Teilnehmerzahl dieser Veranstaltung nochmals etwas erhöht. Auch die Anzahl der an Lehrgängen teilnehmenden Gruppen ist leicht gestiegen. Dazu nimmt auch die Zahl der Nachwuchs-Einzelvoltigierer zu, was sich u. a. darin zeigt, dass für die kommende Saison ein Lehrgang für diese Sportler gewünscht wurde.

Die Voltigierer des BZRV Braunschweig waren sehr erfreut, dass ihre Herbstsitzung von dem ersten Vorsitzenden Herbert Hausknecht und dem Ehrenvorsitzenden Theodor Tietge begleitet wurde.

Für die Unterstützung des Voltigiersports durch den BZRV Braunschweig möchte ich mich im Namen aller Voltigierer sehr herzlich bedanken.

gez. Gabi Bertram

Allgemeiner Pferde- u. Schulsport – BS - Nord, Katrin Schulte Uemmingen

1. Schleppjagd hinter der Niedersachsenmeute

Am Sonntag, den 14. Oktober fand die diesjährige Jagd des Bezirksreiterverbandes hinter der Niedersachsenmeute statt. 28 Reiter und 22 Foxhounds absolvierten mehrere Schleppen über ca. 20 km wobei zahlreiche jagdliche Hindernisse überwunden wurden. Geritten wurde in 2 Feldern, dem springenden Feld und einem Feld, in dem die Hindernisse auch umritten werden konnten. Die Jagd wurde wie jedes Jahr von zahlreichen Zuschauern auf landwirtschaftlichen Fahrzeugen begleitet. Der Jagdtag wurde mit dem Cureé für die Hunde und einer Erbsensuppe für Reiter und Gäste in der Reithalle des Gutes Warxbüttel bei bester Laune beendet.

2. E-motion-pferd TOUR 2012

Die Uelzener Versicherung erweckte 2012 gemeinsam mit dem Hannoveraner Verband e.V. ein neues Projekt zum Leben: die e-motion-pferd TOUR 2012.

Den Partnern ist es zentrales Anliegen, das Wissen in der Pferdeausbildung, -haltung und im Reitsport zu fördern. Fundierte Sachkenntnisse sind eine der wesentlichen Grundlagen für eine nachhaltige Entwicklung des Pferdesports und der Zucht. Besonders wichtig ist dies an der Basis in Betrieben des praktischen Geschehens. Dort, wo sich viele Freizeitreiter mit viel Freude und großem Engagement ihren vielfältigen Pferde-sportlichen Aktivitäten widmen.

Im Bezirksreiterverband Braunschweig war das Gut Warxbüttel eine Station der Tour. Am 21. Oktober besuchten ca. 2 000 Besucher die Veranstaltung, bei der Peter Kreinberg und Frau Dr. Finkler-Schade die Freizeitreiter mit interessanten Vorträgen und Vorführungen begeisterten. Das Ziel der Veranstalter, dem interessierten Pferdefreund den Pferdesport näher zu bringen und fundiertes „Pferdewissen“ zu vermitteln, ist sicherlich an diesem Tag erreicht worden.

Allgemeiner Pferde- u. Schulsport – BS - Süd, Sabine Rodich

Vorab wünsche ich ein gutes neues Jahr für alle Zwei – und Vierbeiner!

Leider kann ich nicht sehr viel aus meinem Zuständigkeitsbereich berichten. Zum einen gibt es keinen Informationsfluss von Veranstaltern aus der Region, zum anderen findet wohl auch nicht so viele Veranstaltungen dieser Art statt.

Dringend erwähnt werden muss das Aktionsbündnis gegen die Pferdesteuer, das bei Facebook sehr großen Zuspruch erhält. In Zusammenarbeit mit der FN, den Landesverbänden, dem VFD und dem VDD, sowie vielen freiwilligen Aktivisten, versucht man dem Wahnsinn Einhalt zu gebieten. Leider hat Bad Sooden-Allendorf trotz aller vernünftiger Gegenargumente und Protesten, für dieses Jahr die Pferdesteuer eingeführt.

In Niedersachsen droht wohl (noch) keine Gefahr. Ich versuche mich da prophylaktisch zu engagieren.

An Veranstaltungen 2012 gab es zwei Distanzritte in Holzerode im Mai und ein Internationaler Ritt in Nörten Hardenberg im Juni. Der Distanzsport steigert so langsam seinen Bekanntheitsgrad und viele interessierte Reiter, die gerne im Gelände unterwegs sind, wagen sich auf die kurzen Strecken.

In 2013 wird es einen CEI Ritt in Holzerode vom 12.-14. April geben. Dort stehen Strecken zwischen 25 km und 160km zur Auswahl. In Echte veranstaltet der RV Oldershausen/Altes Amt zum ersten Mal einen Distanzritt über 30km und 60km. Vom 9.-11. August findet dann in Nörten Hardenberg ein Internationaler und Nationaler Ritt statt. Dort wird voraussichtlich auch eine **Bezirksmeisterschaft im Distanzreiten** ausgetragen. Die Ausschreibungen werden dann an die Geschäftsstellen des KRV und des BRV weitergeleitet, sowie an die Vereine verschickt.

Unser Verein wird wieder eine Reiterrallye ausrichten. Eventuell in Verbindung mit einer WBO Veranstaltung in Form von Geschicklichkeitsprüfungen oder Ähnlichem. Vielleicht mag der eine oder andere kleine Verein da auch mal seine Fantasie spielen lassen und ein Turnier der etwas anderen Art ausrichten.

Nachdem die WBO eine Vielzahl von neuen Möglichkeiten für Breitensportveranstaltungen bietet, denke ich mal, dass es in diesem Jahr auch einige neue Breitensportveranstaltungen geben wird.

Es wäre schön, wenn ich darüber Berichte bekäme, bzw. Termine, damit ich mir selber vor Ort ein Bild machen kann.

Wichtig ist mir auch die Öffentlichkeitsarbeit und der allgemeine Dialog mit den Mitmenschen, damit der Reitsport eine bessere Lobby bekommt. In der nichtreitenden Bevölkerung sind Reiter eher verschrien, als beliebt. Das wurde in der Diskussion über die Pferdesteuer leider sehr deutlich.

Denn gibt es viel gesprächs- und belehrungsresistente (Gelände) Reiter, die das Image nicht gerade positiv beeinflussen. Daran muss dringend gearbeitet werden.

Fahren - Nord und Süd, Erich Zopp - Ulrich Altekruse

Es wurden im BZ Verband Nord und Süd im abgelaufenen Jahr 2012
5 PLS / WBO Veranstaltungen durchgeführt.

Der Göttinger Pony Club, Holtensen , richtete ein Turnier im E + A Bereich aus.
Dabei wurden die KM in 1 + 2-Spännig mit ausgefahren.
Insgesamt waren 15 Gespanne am Start.
KM 1 Sp. A. Schrader , 2 Sp. D.Linne

Der RuF Bad Gandersheim u. U. veranstaltete einen Fahrertag , WBO , mit 18 Prüfungen für 29
Gespanne und fuhr ebenfalls die KM des Bereich Nordharz / Einbeck mit aus.
KM Selina Prüße

Der SV Gustedt , Abtlg Reiten und Fahren , veranstaltete einen Fahrertag, WBO .
Es starteten 11 1-Sp. und 6 2-Sp. Pferde und Pony zusammen.

Weiterhin wurde der Südniedersachsen Cup (SNC) wiederbelebt.
Dank der Aktivität von **Johannes Jannsen , Göttinger Pony Club - Holtensen**, fanden sich 5 Vereine
die als Durchführende fungieren wollten.
Bei den vorgenannten Vereinen fanden dann die Prüfungen statt.
In 2013 soll der SNC wieder stattfinden.

Das größte Fahrsporeignis fand beim **Fahrsportverein Fümmelse** statt.
Der FSV richtet alle 2 Jahre ein „großes“ Turnier aus.
In 2012 wurden die LM nach langen Jahren für eine Anspannungsart, 1 Sp. Pferde , wieder in „ S “
durchgeführt.
Parallel fanden die BZ Meisterschaften für die ausgeschriebenen Anspannungsarten
2 Sp. Po , 1 und 2 Sp. Pferde sowie 4 Sp. Pferde statt.

In den Perspektivkader wurden für 2013 berufen:

Florian Grober und Viviane Quarch , U 25 , 2- Sp. Po RuF Bad Gandersheim u.U.
Saskia Schwarze , U 25 , 1-Sp. Pf. FSV Fümmelse
Pia Grundmann , U 25 , 1-Sp. Po. RuF Bad Gandersheim u.U.

Erich Zopp

Turnierfachleute, Hans-Hinrich Spiering

Der Richternachwuchs ist ausreichend vorhanden. Über Weiterbildungsmaßnahmen erfolgt die weitere
Qualifizierung.

Probleme gibt es beim Parcourschef-Nachwuchs. Zum einen gibt es wenige Parcourschefanwärter,
zum anderen sollten auch die Parcourschefs mit höheren Qualifikationen auf den ländlichen Turnieren
bauen.